

## IMMOFUNDING

**Neuer Mann am Plattform-Ruder**

WIEN. Thomas Weichselbaum (54) übernimmt die Geschäftsführung der Immobilien-Crowdinvesting-Plattform ImmoFunding und folgt damit Michael Reckendorfer, der die Firma 2015 mitbegründet hat. Der Oberösterreicher war zuvor im Finanzberatungs- sowie Immobiliensektor tätig.

## ARNOLD IMMOBILIEN

**Noch mehr Power für die Akquise**

WIEN. Die exzellent vernetzte Hochbauingenieurin Sandra Fixl (31, Bild) war im Bereich Projektentwicklung bei Lieb Bau Weiz und als Bauleiterin bei Alpine und Strabag und ergänzt nun die Akquise-Abteilung von Arnold Immobilien mit ihrem umfassenden Know-how im Bereich der Grundstücks- und Objektbewertung.



© Arnold Immobilien

## GO ASSET

**Ein neuer „Head of Development“**

WIEN. Michal Buban (36) ist bei Go Asset seit Kurzem mit der Fokussierung auf die Märkte Polen, Slowakei und Tschechien tätig.

Dabei kommt ihm seine Berufserfahrung in der Projektentwicklung und im Asset Management bei der Immofinanz sowie bei Palmers Textil jeweils im CEE- und SEE-Raum zugute.

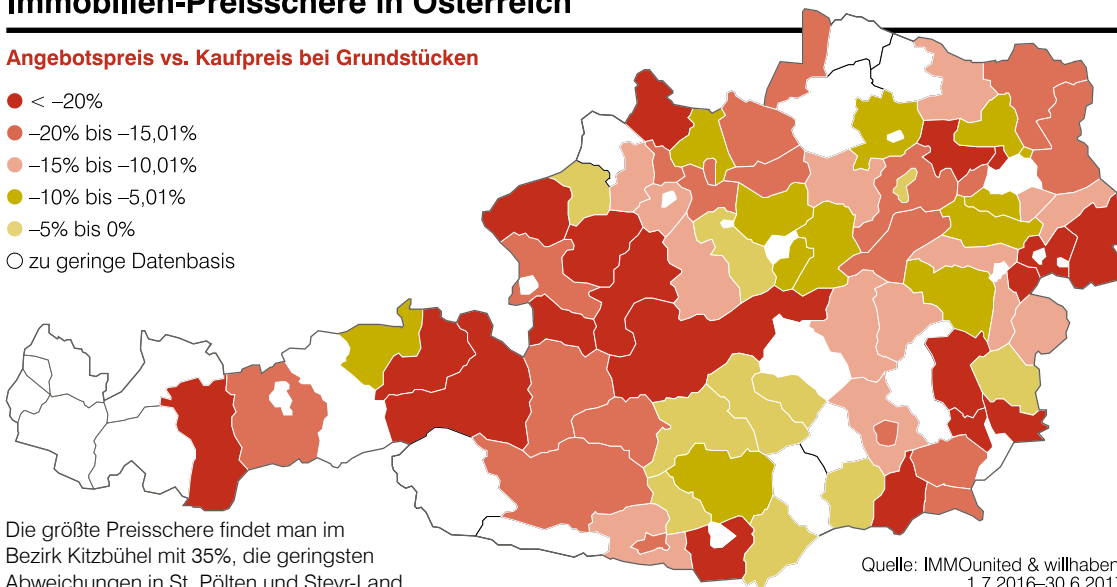
# Die Schere schrumpft

Mehr Know-how im Markt: Die Angebots- und Kaufpreise für Baugrundstücke liegen spürbar näher beisammen als im Vorjahr.

## Immobilien-Preisschere in Österreich

### Angebotspreis vs. Kaufpreis bei Grundstücken

- < -20%
- -20% bis -15,01%
- -15% bis -10,01%
- -10% bis -5,01%
- -5% bis 0%
- zu geringe Datenbasis



Die größte Preisschere findet man im Bezirk Kitzbühel mit 35%, die geringsten Abweichungen in St. Pölten und Steyr-Land.

Quelle: IMMOUnited & willhaben, 1.7.2016–30.6.2017

### ••• Von Paul Christian Jezek

WIEN. Die Immobilien-Plattform willhaben hat gemeinsam mit IMMOUnited erneut die Angebotspreise von Baugrundstücken mit tatsächlichen Kaufpreisen laut Grundbucheintrag verglichen. Die Datenbasis umfasste diesmal rund 30.000 Grundstücke, die zwischen dem 1. Juli 2016 und 30. Juni 2017 in Österreich angeboten bzw. gekauft wurden.

### Mehr Transparenz im Markt

Aktuell liegt der Preisunterschied zwischen Angebots- und Kaufpreisen von Baugrundstücken im Schnitt bei rund 15%.

Das ist eine Verringerung der Preisspreizung von drei Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr. Trotz des Fortbestehens großer regionaler Unterschiede wurde die durchschnittliche Preisschere somit bundesweit kleiner.

„Das Zusammenwachsen der Angebots- und Kaufpreise ist ein

deutliches Zeichen für die zunehmende Transparenz und Expertise am Immobilienmarkt“, kommentiert IMMOUnited-CEO Roland Schmid.

In manchen Fällen liegen bezüglich Bewertung und Lage objektiv zu hohe Preisvorstellungen seitens der Abgeber vor – oft stehen auch (beispielsweise im Hochpreissegment) durchaus realistische Preisvorstellungen einer zu kleinen, potenziellen Käufergruppe gegenüber.

## Ausgezeichnete Buwog

European Property Award für den SeeSee Tower.

LONDON. Sowohl das Gesamtprojekt SeeSee – die Buwog errichtet in der Seestadt Aspern insgesamt 286 Wohnungen – als auch der SeeSee Tower in der Kategorie „Residential High-rise Development“ und das Marketingkonzept zur Anlage erhielten bei einer Gala in London jeweils einen „Property Award“.

Zusätzlich wurde der Wohnturm SeeSee Tower (Planung:

Architekt Podsedensek ZT) mit dem 5-Star-Award als „Best Residential High-rise Development Austria“ prämiert.

Das Buwog-Gesamtprojekt SeeSee ist das aktuell größte freifinanzierte Wohnprojekt in der Seestadt Aspern. Der Spatenstich für die Anlage erfolgte im vergangenen Sommer, die geplante Fertigstellung ist im Frühjahr 2019. (pj)



© Abellierkammer Oberösterreich